

Newsletter

patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera

15. Mai 2025



Editorial

Neues nationales Implementierungsprogramm zur Medikationssicherheit: NIP-MedS

Liebe Leserinnen und Leser

Die Medikationssicherheit ist ein zentrales Anliegen im Gesundheitswesen, da Medikationsfehler erhebliche Risiken für die Patient:innensicherheit darstellen. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen gehören zu den häufigsten vermeidbaren unerwünschten Ereignissen in sämtlichen Versorgungsbereichen. Medikationssicherheit ist daher seit Jahren ein Schwerpunkt der Arbeit der Stiftung Patientensicherheit Schweiz.



Von April 2025 bis März 2031 führen wir im Auftrag der Eidgenössischen Qualitätskommission EQK ein [nationales Implementierungsprogramm zur Medikationssicherheit \(NIP-MedS\)](#) durch.

Ziel des sechsjährigen Programms ist es, die **Medikationssicherheit schweizweit zu sichern und zu verbessern** im Hinblick auf drei Schwerpunkte: sicherer Umgang mit Hochrisikomedikamenten, Reduktion von Medikationsfehlern durch

Medikamentenverwechslung, sicheres Medikamenten- und Medikationsmanagement bei Änderungen der verfügbaren Medikamente.

Das Programm beinhaltet die **Entwicklung, Pilotierung und nationale Verbreitung** von praxisnahen, niederschweligen Massnahmen für verschiedene Versorgungsbereiche, ausserdem die Unterstützung von Leistungserbringern bei der Implementierung sowie eine erste Evaluation des Implementierungserfolgs.

Eine erfolgreiche Durchführung des Programms ist nur mit kontinuierlichem **Einbezug der Praxis** während der gesamten Laufzeit möglich. Möchten Sie sich **aktiv in das Projekt einbringen** – sei es durch Ihre Expertise in der Programmbegleitgruppe, ein Interview zur Situation in Ihrem Betrieb, einen Site Visit in Ihrer Institution oder als Pilotbetrieb zur Erprobung der entwickelten Massnahmen? Dann freuen wir uns auf Ihre **[Kontaktaufnahme!](#)**

Das Programm wird in Co-Leitung durchgeführt: Dr. Alessandra Moscaroli als wissenschaftliche Programmleiterin sowie Dr. Nicole Schönenberger als administrative Programmleiterin.

Nicole Schönenberger gehört seit diesem Monat zum Team der Stiftung Patientensicherheit Schweiz. Sie ist eidgenössisch diplomierte Apothekerin und hat dieses Jahr ihren PhD im Bereich Medikationssicherheit am Inselspital Bern abgeschlossen. Sie bringt daher Erfahrung in der Durchführung von Projekten zur Medikationssicherheit mit und ist für die organisatorische, finanzielle und verwaltungstechnische Steuerung des Programms zuständig. Als Pharmazeutin wird sie der wissenschaftlichen Leiterin Alessandra Moscaroli natürlich auch fachlich zur Seite stehen.

Wir freuen uns, in den kommenden sechs Jahren gemeinsam mit Ihnen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Medikationssicherheit in der Schweiz zu leisten.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf unserer **[Website](#)**. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüsse

Dr. Alessandra Moscaroli, wissenschaftliche Programmleiterin

Dr. Nicole Schönenberger, administrative Programmleiterin



PatBox.ch

Die Meldeplattform für
Patient:innen und Angehörige

Die Meldeplattform für Patient:innen und Angehörige

PatBox.ch News Nr. 2: Fokusthema Medikationssicherheit

[PatBox.ch](#) ist die erste institutions- und sektorenübergreifende Meldeplattform, die unmittelbar die Erfahrungen von Patient:innen und Angehörigen bei (potentiell) sicherheitsgefährdenden Vorfällen im Rahmen der Schweizer Gesundheitsversorgung aufnimmt. Die Plattform wird von der Schweizerischen Patientenorganisation SPO und der

Stiftung Patientensicherheit Schweiz gemeinsam betrieben und dient als unabhängiges **Berichts- und Lernsystem**.

Die anonymen Meldungen werden laufend ausgewertet und fliessen direkt in Projekte der Stiftung Patientensicherheit Schweiz mit ein, beispielsweise in die Entwicklung eines neuen Quick-Alerts oder Room of Horrors. Ausserdem werden Informationen daraus in Form der [PatBox.ch News](#) direkt den Leistungserbringern zur Verfügung gestellt. Soeben sind die [Patbox.ch News Nr. 2](#) erschienen. Sie geben nicht nur einen allgemeinen Überblick zu Anzahl, Kategorien und betroffenen Versorgungsbereichen der Meldungen, sondern legen einen besonderen **Fokus auf das Thema Medikationssicherheit**.

Medikationssicherheit stellt einen Schwerpunkt in der Arbeit der Stiftung Patientensicherheit Schweiz dar (siehe Beitrag oben zum Programm NIP-MedS). Die Relevanz dieses Themas zeigt sich auch in den Meldedaten von PatBox.ch. Seit dem Launch der Plattform im September 2023 bis zum 15. Februar 2025 standen knapp 20 % der Meldungen im Zusammenhang mit Medikationsereignissen. Die PatBox.ch News Nr. 2 enthalten zahlreiche Beispielmeldungen und bieten zudem weiterführende Links zu Informationen und Tools für Fachpersonen und für Patient:innen, die gezielt dabei unterstützen, die Medikationssicherheit zu erhöhen.

Auch künftige PatBox.ch News werden jeweils ein spezifisches Fokusthema haben. Haben Sie Interesse an einem bestimmten Fokusthema? Wir freuen uns über Vorschläge.

Weitere Informationen zu PatBox.ch finden Sie auf unserer [Website](#). Bei Fragen steht Ihnen Malinda Kocher, wissenschaftliche Mitarbeiterin, unter kocher@patientensicherheit.ch gerne zur Verfügung.



CIRRNET-Tagung am 13. November 2025 (in Zürich und online)

Aufruf zur Teilnahme an der Praxisbörse Patient:innensicherheit

Bei der diesjährigen CIRRNET-Tagung am 13. November 2025 unter dem Motto **Doing what counts!(?)** möchten wir uns mit Ihnen darüber austauschen, was wirklich zählt, um mithilfe von Fehlermeldesystemen die Patient:innensicherheit zu verbessern. Damit schliessen wir inhaltlich direkt an die Veranstaltung aus dem Vorjahr an.

Welche Massnahmen sind geeignet, in der Praxis tatsächlich Effekte zu erzielen, wie können sie erfolgreich eingeführt werden und welche Fallstricke können dabei drohen? Diese Fragen werden von renommierten Fachexpert:innen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Themenschwerpunkte sind u. a. die Wirksamkeit von Massnahmen im Sicherheitsmanagement, Implementation Science, Evaluation von Massnahmen, Einführung der Closed Loop Medication als Beispiel für starke Massnahmen, Praxisbörse Patient:innensicherheit (siehe unten).

Die Tagung findet im Alterszentrum Hottingen in Zürich und online statt. Sie wird auf Deutsch durchgeführt mit Simultanübersetzung ins Französische und Italienische. Für CIRRNET-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Wir freuen uns auf spannende Beiträge und den Austausch mit Ihnen.

Alle Informationen zur Tagung finden Sie auf unserer [Website](#). Das Detailprogramm folgt, die Anmeldung ist bereits geöffnet.

[Anmeldung](#)

Teilen Sie Ihre eigene Erfolgsgeschichte an der CIRRNET-Tagung!

Sie haben ein Vorhaben zur Verbesserung der Patient:innensicherheit erfolgreich umgesetzt?

Dann lassen Sie auch andere an Ihrer Erfolgsgeschichte teilhaben!

Wir möchten Sie einladen, Ihr Projekt im Rahmen der **Praxisbörse Patient:innensicherheit** in einem **Kurzvortrag** von max. 10 Minuten bei der CIRRNET-Tagung zu präsentieren. Auch kleine Verbesserungsinitiativen sind willkommen. Der Vortrag kann auf Deutsch, Französisch oder Italienisch und sowohl vor Ort als auch online stattfinden.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme oder Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne unter cirynet@patientensicherheit.ch.

Neue Termine

CIRRNET Incident Talks am 28. August 2025 und 23. Oktober 2025

Es gibt zwei neue Termine für [CIRRNET Incident Talks](#):

28. August 2025, 14.30 Uhr–16.00 Uhr: Reden ist Silber – einander verstehen ist Gold: Erkennen und Beheben von Verständnisbarrieren für mehr Sicherheit ([jetzt anmelden](#))

23. Oktober 2025, 14.30 Uhr–16.00 Uhr: (Nicht-)Umsetzung von IT-Massnahmen zur Verbesserung der Patient:innensicherheit (Anmeldung öffnet demnächst)

In den mehrmals pro Jahr durchgeführten Online-Fallbesprechungen von CIRRNET-Meldungen wird auf Basis ausgewählter Fälle zum jeweiligen Thema eine offene Diskussion mit den Teilnehmenden angeregt. Ziel ist der organisations- und sektorenübergreifende Austausch von Erfahrungen, möglichen Ursachen und Lösungsansätzen.

Die Incident Talks finden via Zoom statt. Veranstaltungssprache ist Deutsch, die Teilnahme ist **kostenlos**. Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere Personen, in deren Verantwortungsbereich die Bearbeitung von CIRS-Meldungen liegt.

Neuer Weiterbildungsstudiengang

CAS Safety in Healthcare (MedSafe) UZH

Im September 2025 startet der neue Weiterbildungsstudiengang *CAS Safety in Healthcare (MedSafe) UZH* des Kompetenzzentrums Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH) der Universität Zürich, bei dem die Geschäftsleiterin der Stiftung Patientensicherheit Schweiz, Dr. Annemarie Fridrich, als Dozentin mitwirkt.

Der Studiengang richtet sich an Mitarbeitende der Medizin- und Gesundheitsberufe mit Berufserfahrung, Jurist:innen sowie weitere Personen in Führungspositionen im Gesundheitswesen.

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.medsafe.uzh.ch.



Praxisfälle zum Mitdiskutieren

Neue Quick-Info

Lesen Sie den neuen Fall und teilen Sie Ihre eigenen Erfahrungen, Einschätzungen und Lösungsvorschläge über die Kommentarfunktion:



Nicht entfernte Medikamentenpflaster

[Zur Quick-Info](#)

Alle Quick-Infos finden Sie [hier](#).

Lesen Sie zum Thema *Überdosierung durch nicht entfernte Medikamentenpflaster* auch den kürzlich erschienenen [Quick-Alert Nr. 56](#).

Stiftung Patientensicherheit Schweiz
Fondation Sécurité des patients Suisse
Fondazione Sicurezza dei pazienti Svizzera
Nordstrasse 31 · 8006 Zürich
T +41 43 244 14 80
info@patientensicherheit.ch
www.patientensicherheit.ch



patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera



[Vom Newsletter abmelden](#)